Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

21. September 2026

Theater-Saison im Kulturzentrum startet am 20. Oktober

Das Kulturzentrum Herne öffnet seine Bühne wieder für eine neue Theatersaison. Fünf Inszenierungen sind in der Zeit zwischen Oktober 2026 und April 2027 auf der großen Bühne zu sehen.

Bei der Programmauswahl hat das Kulturbüro der Stadt Herne eine ausgewogene Mischung zusammengestellt. Vom spannenden Thiller über warmherzige Literaturadaptionen bis hin zur Komödie ist in der neuen Spielzeit 2026/2027 alles zu finden.

Die Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr und finden im Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, statt. Das Kulturbüro bietet wie in jedem Jahr ein Abonnement an, in dem der Besuch aller fünf Aufführungen enthalten ist. Der Vorverkauf für die Theatersaison hat bereits begonnen. Vorverkaufsstelle in Herne ist das Stadtmarketing Herne, Kirchhofstraße 5, 44623 Herne. Auch auf reservix.de sind Karten vorab erhältlich.

Ansprechpartnerin für den Bereich Theater ist Denise Goldhahn. Zu erreichen ist sie unter der Rufnummer 0 23 23 / 16 - 23 45 oder per E-Mail unter denise.goldhahn@herne.de.

Ticketpreise

Die Abo-Preise sind wie folgt gestaffelt:

- Kategorie 1: 95,50 Euro (ermäßigt 50,50 Euro)
- Kategorie 2: 80,50 Euro (ermäßigt 42,50 Euro)
- Kategorie 3: 59,50 Euro (ermäßigt 32,50 Euro)

Einzelkarten kosten an der Abendkasse:

- Kategorie 1: 27 Euro (ermäßigt 14,50 Euro)
- Kategorie 2: 24 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)
- Kategorie 3: 20 Euro (ermäßigt 10,50 Euro)

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

Das Programm:

20. Oktober 2026 – „Das Kalendermädchen“
Ein Psychothriller von Sebastian Fitzek ist die Grundlage für diese Inszenierung des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel. Im Mittelpunkt steht Alma, die vor elf Jahren unter mysteriösen Umständen zur Adoption freigegeben wurde. Die Identität ihrer leiblichen Eltern durfte nie bekannt werden. Nun ist sie lebensgefährlich erkrankt und braucht dringend eine Knochenmarkspende. Ihre Adoptivmutter Olivia macht sich deshalb auf die Suche nach Almas leiblichen Eltern und stößt dabei auf grauenerregende Abgründe.

15. Dezember 2026 – „Der Buchspazierer“
Der Buchhändler Carl Kollhoff bringt nach Ladenschluss ausgewählten Kund*innen Bücher persönlich nach Hause. Für viele von ihnen ist er eine wichtige Verbindung zu einer immer unübersichtlicher werdenden Welt – und auch Carl selbst findet in diesen Begegnungen Halt. Als die neunjährige Schascha in sein Leben tritt, bringt sie mit Fragen, Anmerkungen und großer Willenskraft seinen Alltag durcheinander. Ein einfühlsames Stück über Freundschaft und die Kraft der Literatur.

19. Januar 2027 – „Wir müssen reden“
Beziehung, Kommunikation und Alltagskonflikte stehen im Mittelpunkt dieses Stücks mit den Eheleuten Jennifer und Michael Ehnert, die in Herne keine Unbekannten mehr sind. Der Abend nimmt die kleinen und großen Missverständnisse des Ehelebens in den Blick und zeigt, wie komisch, schmerzhaft und erkenntnisreich es sein kann, wenn Menschen wirklich miteinander sprechen müssten – es aber viel zu spät tun.

16. Februar 2027 – „Man kann auch in die Höhe fallen“
Nach einem Schlaganfall und einem emotionalen Tief sucht Joachim Erholung im norddeutschen Heimatstädtchen. Der Erholungsurlaub bei seiner schrill-quirligen Mutter beginnt zwar mit weiteren Tiefpunkten. Doch um die Hoffnung ganz fahren zu lassen, ist keine Zeit. Mit feinem Humor und viel Feingefühl geht es in diesem Stück um Familie, Verletzlichkeit und die Möglichkeit, auch im Fallen eine neue Perspektive zu finden.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

28. April 2027 – „Alle sieben Wellen“
Der Spaß geht weiter. Daniel Glattauers Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“ erzählt von Emmi und Leo, deren E-Mail-Dialog nach einer längeren Pause wiederaufgenommen wird. Mit „Alle sieben Wellen“ erfüllt Daniel Glattauer den Wunsch seines Publikums nach einer Fortsetzung der E-Mail-Romanze und überrascht erneut mit witzigen Dialogen und unerwarteten Wendungen.

Ansprechpartnerin für die Redaktion: Denise Goldhahn, denise.goldhahn@herne.de, 0 23 23 / 16 - 23 45.

Hinweis an die für die Redaktion: Zu der Meldung erhalten Sie Fotos unter diesem Link:
https://herne.sharefile.eu/public/share/web-s59a3d1008a424a129857adc8ba2c59d4

Bitte beachten Sie die Urheber*innenangaben in den Dateinamen.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse